

# NMN-Innovation-News

## Naturfasern im Automobil – Leichtbau mit Zukunft

Das neue NMN-Mitglied Reimer Modelltechnik (RMT) ist ein KMU, dessen Hauptaktivitäten ursprünglich in der Konstruktion und Fertigung von GfK/CfK-Modellflugzeugen im Maßstab 1:3 bis 1:2 lagen. 2005 wurde das Geschäftsfeld erweitert auf

- allgemeinen Formen- und Modellbau
- Oberflächenveredelung von Bauteilen
- Prototyping und Mock-ups
- Vorserien- und Kleinserienfertigung durch Harz-Injektion oder Handlaminat in CfK, GfK und NfK.



*NfK-Flugzeug im Maßstab 1:3 und mit einer Spannweite von 5 m (Reimer Modelltechnik)*

Im Zuge der Kooperation mit der INVENT GmbH in 2006 hat Reimer Modelltechnik den Bau des Bio-Concept-Cars, des ersten Rennwagens mit einer Außenverkleidung komplett aus naturfaserverstärkten

Verbundwerkstoffen, entscheidend mitgestaltet. 2007 produzierte RMT im Rahmen eines Projektes des Fernsehensenders VOX den ersten Prototyp einer NfK-Hintertür für einen Golf V. RMT ist von den Vorteilen von Naturfasern überzeugt und stets auf der Suche nach neuen Anwendungsmöglichkeiten.



[www.reimer-modelltechnik.de](http://www.reimer-modelltechnik.de)

## Nanotechnologie – Made in Hannover

Das Laboratorium für Nano- und Quantenengineering (LNQE), neues Mitglied im NMN e.V., ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum der Leibniz Universität Hannover auf dem Gebiet Nanotechnologie. Inhaltliche Ziele sind hierbei sowohl exzellente Grundlagenforschung als auch anwendungsbezogenes Engineering im Nanobereich begleitet durch entsprechende fachübergreifende Ausbildung. Zurzeit sind 25 Arbeitsgruppen aus fünf Fakultäten am LNQE beteiligt.

Die Forschung ist fokussiert auf vier Kernbereiche der Nanotechnologie, wobei sich die Bereiche gegenseitig synergetisch unterstützen:

- Nanoelektronik
- Nanomaterialien
- Quanten-, Bio- und Nanoengineering
- Mechanik/Magnetik.

Insbesondere für den Bereich Automotive werden magneto-resistive Sensoren und Nanopartikel für Easy-to-Clean Oberflächen entwickelt.



*Ein mit Nanopartikeln beschichteter Außenspiegel (links) im Vergleich zu herkömmlichen Spiegeln. (M. Vormoor/Technische Chemie der Leibniz Universität Hannover)*

Die Forschungsbedingungen werden sich in naher Zukunft maßgeblich verbessern. So entsteht derzeit in Hannover ein eigenes LNQE-Forschungsgebäude mit Laboren, Geräten und insbesondere Reinräumen.



[www.LNQE.de](http://www.LNQE.de)



**NMN Symposium**  
Nano und Material Symposium Niedersachsen

**Veranstaltungshinweis:**

18. November,  
Stadthalle Braunschweig

Anmeldung unter:  
**[www.nmn-ev.de/nmn-symposium](http://www.nmn-ev.de/nmn-symposium)**



[www.nmn-ev.de](http://www.nmn-ev.de)

Geschäftsstelle Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e.V.

c/o Sperlich GmbH  
P.O. Box 200 234  
37087 Göttingen  
Tel.: +49 (0) 5 51 - 4 96 07 0  
Fax: +49 (0) 5 51 - 4 96 07 49  
mail@nmn-ev.de

Ansprechpartner:  
Dr. Andreas Baar,  
Anja Eppert



Nanomaterialien

Leichtbau



Bildquellen: NANO-X GmbH, VW AG, Fraunhofer IST